



PRESSEMITTEILUNG

Landesverband Lippe verabschiedet Forstwirt Hans Gwasda in den Ruhestand

Mehr als 34 Jahre war er in den Wäldern des Verbandes im Einsatz

Kreis Lippe, 24. Juli 2024. Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe hat einen verdienten Kollegen in den Ruhestand verabschiedet: Nach mehr als 34 Jahren im Dienst kann Hans Gwasda nun ein Leben ohne berufliche Verpflichtungen genießen.

Hans Gwasda kam nach seiner Ausbildung und ersten beruflichen Stationen im Januar 1990 zum Landesverband und war zunächst in der damaligen Revierförsterei Leopoldstal (Horn-Bad Meinberg) als Forstwirt tätig. Im Laufe seines Berufslebens wurde er in verschiedenen Revieren und Waldarealen eingesetzt, zuletzt lag sein Wirkungskreis in den Revieren des Teutoburger Waldes.

„Hans Gwasda hat die Wälder des Landesverbandes in den zurückliegenden 34 Jahren sehr genau kennengelernt und sich eine hohe Fachkompetenz angeeignet. Davon haben die Reviere profitiert, seine Arbeit war stets von großem Engagement und hervorragender Kenntnis geprägt. Dafür danken wir ihm herzlich“, lobte Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast. „Wir werden ihn sehr vermissen, freuen uns aber auch mit ihm, dass er im Ruhestand viel freie Zeit auf seiner Harley genießen und private Herzensprojekte angehen kann“, ergänzte Jan-Otto Hake, Leiter der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe.

Abbildung:

Hans Gwasda (7.v.l., mit Baseball-Kappe) wurde von seinen Kollegen herzlich verabschiedet. (Foto: Landesverband Lippe).

Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.